

Krippen ABC

A

Abholen

Soll ein Kind von anderen Personen als den Erziehungsberechtigten abgeholt werden, muss die Krippe vorher informiert werden. Alle abholberechtigten Personen müssen vertraglich (Anlage 3) vermerkt sein. Wichtig! Zur Abholung muss der Personalausweis vorgezeigt werden.

Anliegen

Haben Sie Fragen / Anregungen / Wünsche, dann können Sie das Krippenteam, jederzeit darauf ansprechen. Wir sind auch telefonisch unter 08082 - 27 15 751 erreichbar. Wir bitten Sie, außer in Notfällen, auf Anrufe während unserer pädagogischen Kernzeit, sowie der Mittagsruhe zwischen 8:30 Uhr und 13:00 Uhr auf Anrufe zu verzichten.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, ab dem die Eltern das Kind dem Krippenpersonal übergeben. Die Aufsichtspflicht endet ab dem Zeitpunkt, wenn die Eltern beim Abholen ihr Kind in Empfang nehmen. Bei gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

B

Beschriften

Alles, was von zuhause mitgebracht wird, sollte unbedingt beschriftet werden. Somit wird verhindert, dass Dinge verschwinden oder verwechselt werden. Vor allem Kleidung und Schuhe sollten mit dem Namen Ihres Kindes versehen werden.

Brotzeit

Sowohl das Frühstück als auch die Nachmittags-Brotzeit werden von der Kinderkrippe gestellt. Sie müssen Ihrem Kind keine Brotzeit mehr in die Krippe mitgeben, weil ein gesundes, reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstück von unserem pädagogischen Personal vorbereitet wird. Bei den Nahrungsmitteln legen wir großen Wert auf qualitativ hochwertige, abwechslungsreiche, saisonale und regionale Produkte, weswegen wir **monatlich 6 €** für das Frühstück berechnen.

Buchungszeit

Die Buchungszeit ist vertraglich geregelt. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind innerhalb der Buchungszeit abholen, da nur während dieser Zeit ein Versicherungsschutz besteht. Benötigen Sie frühere oder längere Buchungszeiten, können Sie das Krippenteam jederzeit darauf ansprechen. Eine Erhöhung der Buchungszeit ist monatlich, eine Reduzierung der Buchungsstunden zum Halbjahr möglich. Für den Fall, dass die Buchungszeit mehrmals überschritten wird, muss eine Buchungszeitverlängerung durchgeführt werden.

C

Christliche Werte

Wir sind eine katholische Einrichtung und somit gehören christliche Werte in Form von Tischgebeten, Liedern oder durch das Feiern von Festen im Kirchenjahr zum Krippenalltag dazu.

D

Datenschutz

Der Datenschutz ist heutzutage sehr präsent. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten keine Fotos von Aushängen oder Personen in der Krippe zu machen. Das Krippenteam macht im Alltag und zu besonderen Anlässen Fotos, welche sich dann im Portfolio Ihres Kindes befinden.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung führen wir in Anlehnung an das Berliner-Eingewöhnungsmodell durch. Am meisten liegt uns das Wohlbefinden Ihres Kindes am Herzen und somit bestimmt Ihr Kind das Tempo der Eingewöhnung. Es sollte Ihnen bewusst sein, dass jedes Kind individuell ist und somit auch jede Eingewöhnung anders verläuft. Bitte planen Sie mindestens 4-8 Wochen (auch abhängig von der Buchungszeit) für die Eingewöhnung ein. Krankheiten können die Eingewöhnung verzögern. Das Krippenteam wird täglich mit Ihnen den Fortschritt der Eingewöhnung besprechen.

Elterngespräche

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehungspartnerschaft. Der Austausch über den Entwicklungsstand Ihres Kindes ist uns sehr wichtig und findet daher im Rahmen eines „Entwicklungsgesprächs“ mindestens einmal pro Krippenjahr statt. Sie können jederzeit auf uns zukommen, wenn Sie das Bedürfnis haben, ein gesondertes Elterngespräch zu führen.

Elternpost

Elternbriefe erhalten Sie von uns per E-Mail und bei Bedarf in Papierform. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Info-Rollen-Tafel im Eingangsbereich.

F

Ferien und Feriendienst

Zu Beginn des Krippenjahres erhalten Sie die Schließzeiten für das laufende Krippenjahr. Die Schließzeit ist für Ihr Kind eine Auszeit, denn auch Ihr Kind benötigt Urlaub vom Krippenalltag. Während den betreuten Ferienzeiten finden in der Regel keine pädagogisch gelenkten Bildungseinheiten statt, um zum einen den Kindern eine „Lernpause“ zu ermöglichen. Zum anderen widmen sich die Krippenfachkräfte in dieser Zeit vermehrt den hauswirtschaftlichen Aufgaben, wie beispielsweise die Desinfektion des Spielzeugs.

Feste

In der Krippe feiern wir die Feste des Kirchenjahres, wie z.B. St. Martin, Weihnachten und Ostern. Auch die Faschingszeit wird in der Krippe passend für Krippenkinder thematisiert. Es besteht aber keine Kostümpflicht, jeder kommt so, wie er sich am wohlsten fühlt.

Freispielzeit

Heute wieder nur gespielt? Das Freispiel, welches bei uns in der Krippe einen sehr hohen Stellenwert hat, ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. Im Freispiel lernt es soziale Interaktion, kann seiner Fantasie freien Lauf lassen und selbst bestimmen, mit was oder mit wem es gerade spielen will. Das Krippenteam begleitet die Kinder in dieser Zeit und beobachtet jedes Kind, um es gezielt unterstützen zu können.

Förderbedarf

Jedes Kind ist individuell, auch in seiner Entwicklung. Wir schauen daher ganz genau, was Ihr Kind im Moment benötigt, um sich optimal weiterzuentwickeln. Sollte uns bei der Entwicklung Ihres Kindes etwas auffallen, kommen wir auf Sie zu und besprechen, wie wir Ihr Kind gezielt unterstützen können. Zusätzlich ist es möglich einen Fachdienst hinzuziehen, welcher Sie beraten kann.

G

Geburtstag

Selbstverständlich darf Ihr Kind seinen Geburtstag bei uns in der Krippe feiern. Schließlich ist das ein ganz besonderer Tag. An diesem Tag dürfen Sie etwas Kleines zur Brotzeit für alle Kinder mitbringen. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an.

Getränke

In der Krippe stellen wir den Kindern jederzeit Wasser in Ihren Trinkflaschen zur Selbstbedienung zur Verfügung. Zum Frühstück gibt es auch ungesüßten Tee.

Grundausrüstung Ihres Kindes

Folgende Dinge benötigt Ihr Kind für den Krippenalltag:

- ✓ Windeln & Feuchttücher
- ✓ Wechselkleidung
- ✓ Wetterangepasste Outdoor-Bekleidung (Matschsachen, Schneeanzug, Mütze, Sonnenhut, ...)
- ✓ Hausschuhe (Stoppersocken), Straßenschuhe und Gummistiefel
- ✓ Wetbag
- ✓ Lieblingskuscheltier
- ✓ Schnuller (bei Bedarf)

H

Homepage

Allgemein:

<https://www.kindertagesstaette-schwindegg.de/>

Hier finden Sie hilfreiche Infos zum Krippenalltag:

<https://www.kindertagesstaette-schwindegg.de/kinderkrippe/>

I

Ich – Buch

Es wäre sehr schön, wenn Sie für Ihr Kind ein Ich – Buch gestalten könnten, in welchem alle Dinge sind, die Ihr Kind lieb hat. Dieses Buch kann Ihrem Kind in schwierigen Situationen während des Krippenalltags helfen. Informationen hierzu erhalten Sie beim Erstgespräch.

Informationen

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Homepage der KiTa Schwindegg. Zudem finden Sie an der pädagogischen Wand im Garderobenbereich der Krippe unseren Wochenplan und Fotos aus dem Krippenalltag. Sonstige Informationen zur Einrichtung (Elternbeirat, Träger) finden Sie an der Informationstafel im Windfang der Kinderkrippe. Sollte Ihr Kind Windeln, Feuchttücher oder Wechselkleidung benötigen, so hängt am Garderobenplatz Ihres Kindes ein Kärtchen.



Jahresplanung

Ein Krippenjahr beginnt immer im September und endet im August des Folgejahres. Während dieser Zeit gibt es Schließtage, welche Sie zu Beginn des Krippenjahres erhalten. Über Termine im laufenden Krippenjahr werden Sie mit Hilfe der Elternbriefe und durch das Krippenteam informiert.



Kleidung

Bei uns in der Krippe ist es sehr warm. Alle Räume verfügen über eine Fußbodenheizung. Aus diesem Grund sollten Sie Ihr Kind nicht zu warm anziehen. Es ist besser z. B. eine Strickjacke oder einen dickeren Pulli mitzugeben, als dass Ihr Kind unnötig schwitzt. Zudem sollte Ihr Kind Kleidung tragen, die schmutzig und nass werden darf. Krippenkinder lieben es zu experimentieren und zu matschen, auch beim Essen. Außerdem sollte die Kleidung bequem sein.

Krankheit / Krankmeldung

Es ist wichtig, dass Sie uns (bis spätestens 8:30 Uhr) mitteilen, wenn Ihr Kind aufgrund von Krankheitssymptomen nicht in die Krippe kommen kann. Bitte informieren Sie uns auch darüber, was Ihrem Kind fehlt, damit wir bei Krankheitshäufung reagieren können. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit, um wieder fit für den Krippenalltag zu werden. Die Erfahrung zeigt, dass nicht vollständig genesene Kinder schneller wieder erkranken. Bitte halten Sie sich zudem an die Wiederzulassungsliste des Robert-Koch-Instituts, welche Sie zur Anmeldung erhalten haben, sowie unsere Hausregeln. Um sicherzustellen, dass Sie unsere Hausregeln zur Kenntnis genommen haben, verlangen wir hierzu eine Unterschrift.



Lieder

Singen, Tanzen und Musizieren ist ein wichtiger Teil unseres Krippenalltages. Aktuelle Lieder finden Sie zum Mitnehmen im Ordner im Eingangsbereich der Krippe.



Medikamente

Dem Krippenteam ist es nicht erlaubt Medikamente zu verabreichen. Sollte Ihr Kind auf Grund einer chronischen Erkrankung Medikamente benötigen, so muss dies mit der Einrichtungsleitung abgesprochen werden und das Krippenteam in die Verabreichung durch einen Arzt eingewiesen werden.

Mittagessen

Wenn Sie eine längere Buchungszeit als 11:45 Uhr für Ihr Kind gewählt haben, ist die Buchung eines warmen Mittagessens in der Krippe verpflichtend. Natürlich können Sie auch ein Mittagessen für Ihr Kind dazu buchen, auch wenn es vor der Mittagsruhe abgeholt wird. Der Speiseplan hängt im Eingangsbereich an der Krippen-Infotafel aus. Bei Interesse und Fragen sprechen Sie bitte das pädagogische Fachpersonal an.

Mittagsruhe

In der Kinderkrippe findet von 12.00 – 14.00 Uhr die Mittagsruhe statt. Diese ist für die Gesundheit von Kleinkindern von großer Bedeutung. Während des Mittagsschlafs verarbeitet ein Kind neu erworbenes Wissen sowie Probleme und Konflikte (Spannung/Stress/Ängste werden positiv abgebaut) und reguliert seine körperlichen Reaktionen (Kräftigung der Muskeln, Förderung der Durchblutung). Außerdem fördert die Entspannung während der Mittagsruhe das soziale Miteinander und die Gruppenatmosphäre harmonisiert sich. In unserem Schlafrum, der abgedunkelt wird, steht für jedes Kind ein Bett zur Verfügung. Sollte Ihr Kind ein Kuscheltier oder eine Kuscheldecke zum Schlafen benötigen, ist es von Vorteil, dass Sie dieses jeden Tag mitbringen oder es in der Krippe lassen. Sollte ein Kind einmal nicht in den Schlaf finden, darf es nachdem es sich ein wenig ausgeruht hat, den Schlafrum verlassen und sich eine ruhige Beschäftigung (Puzzle, Brettspiele, Bilderbücher) auswählen. Die Kinder werden beim Einschlafen vom Krippenteam individuell begleitet. Auch während der Spielzeit ist es möglich, sich zurückzuziehen und sich auszuruhen.

Morgentreff

Individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet, findet unser Morgentreff statt, um unseren Tag gemeinsam zu starten. Wir singen ein Begrüßungslied und schauen, wer heute da ist und wer nicht. Außerdem hat jedes Kind sein eigenes Kissen, das von seinen Eltern gestaltet worden ist.

N

Natur

Um den Krippenkindern ein noch vielseitigeres Spielangebot anbieten zu können, können die Kinder nach der Brotzeit auch im Garten spielen. Dort erwartet uns ein Sandkasten, eine Schaukel, eine Rutsche sowie einige BobbyCars und Bagger. Wir betrachten unsere Umwelt und schauen, wie sich die Natur im Jahreszeitenkreis verändert.

O

Offenheit

Uns ist es in der Erziehungspartnerschaft mit Ihnen äußerst wichtig, dass wir offen zueinander sind. Das Wohl Ihres Kindes steht im Vordergrund. Scheuen Sie sich nicht davor das Krippenteam direkt anzusprechen, wenn Ihnen an Ihrem Kind etwas aufgefallen ist oder Sie unsicher sind. Auch für Kritik sind wir immer offen, denn nur wenn wir wissen, was Sie beschäftigt, können wir daran arbeiten.

Öffnungszeiten

Unsere Krippe ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 7:00 – 16:00 Uhr

P

Partizipation

Die Einbeziehung Ihres Kindes in die Gestaltung des Krippenalltages ist uns sehr wichtig. Jedes Kind kann für sich entscheiden, ob es z.B. am Morgenkreis teilnimmt oder ob es basteln mag. Ihr Kind darf sich seine Spielpartner und Spielsachen frei wählen. In der Krippe sind die meisten Spielsachen für alle Kinder frei zugänglich. Auch bei der Körperpflege darf Ihr Kind entscheiden, wer aus dem Krippenteam die Windel wechselt.

Praktikanten

Im Verlauf des Krippenjahres bekommen wir immer mal wieder Besuch von Praktikanten. Sie werden in den Krippenalltag eingebunden und sind somit wichtige Spielpartner für Ihr Kind.

Pünktlichkeit

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 8.30 Uhr zu uns in die Krippe zu bringen, da wir dann mit dem pädagogischen Programm starten. Jede Verzögerung bedeutet für die Kinder, dass diese warten müssen. Und auch beim Abholen ist es aus versicherungstechnischen Gründen notwendig, dass Sie die Buchungszeiten einhalten. Sollte es häufiger vorkommen, dass die Buchungszeit überschritten wird, müssen wir Ihre Buchungszeiten erhöhen.

Q

Qualitätssicherung

Uns ist es sehr wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind und sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt. Aus diesem Grund führen wir jährlich eine Elternbefragung durch. Die Ergebnisse werden im Team besprochen. Wir sind bemüht, alle Anregungen und Wünsche umzusetzen, manches lässt sich allerdings nicht in den Alltag integrieren. Zudem erhalten Sie nach der Eingewöhnung einen Reflexionsbogen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.

R

Rituale

Der Krippenalltag besteht aus vielen Ritualen, um Ihrem Kind eine Orientierung zu ermöglichen. Wichtige Rituale sind u.a. unser Aufräumlied und Tischsprüche. Rituale dienen der Struktur und geben Sicherheit.

S

Schatzbuch

Jedes Kind hat in der Krippe einen eigenen Ordner. In diesem werden Fotos und Kunstwerke Ihres Kindes gesammelt. So entsteht über die Jahre eine wunderschöne Erinnerung an die Krippen-Zeit.

Sonnenschutz

In der warmen Jahreszeit ist es wichtig, dass Ihr Kind gut vor UV-Strahlung geschützt ist. Bitte cremen Sie Ihr Kind am Morgen ein und geben Sie einen Sonnenhut mit. Für Kinder, welche auch am Nachmittag bei uns sind, haben wir eine spezielle Sonnencreme für Kinder (Marke: „Eucerin sensitive kids 50+“). Um Ihr Kind eincremen zu dürfen, brauchen wir unbedingt Ihre schriftliche Einwilligung.

Spielsachen

Selbstverständlich darf das Lieblingskuscheltier mit in die Krippe gebracht werden. Wir haben ausreichend Spielsachen für unsere Krippenkinder, so dass es nicht nötig ist, dass von daheim Spielsachen mitgegeben werden. Sollte Ihr Kind aber doch einmal das Bedürfnis haben, ein liebgewonnenes Spielzeug mitnehmen zu wollen, dann achten Sie bitte darauf, dass diese U3 geeignet sind. Nicht geeignete Spielsachen werden wir im Eingangsbereich bis zur Abholung aufbewahren. Zudem übernehmen wir keine Haftung, wenn das Spielzeug verloren geht oder beschädigt wird.

Süßigkeiten

Uns liegt die gesunde Ernährung der Kinder sehr am Herzen. Aus diesem Grund ist die Krippe ein süßigkeitenfreier Ort – Ausnahmen (z.B. ein kleines Eis im Sommer oder ein Geburtstagskuchen), bestätigen jedoch wie so oft die Regel. 😊

T

Tagesablauf

Unser Krippentag folgt immer dem gleichen Schema, um den Kindern Orientierung und Sicherheit zu geben. Am Morgen wird in den Gruppen gespielt, bis alle Kinder da sind. Nach dem Morgenkreis frühstücken die Kinder in ihren Gruppen gemeinsam. Daran schließt sich die offene Freispielzeit an (beide Gruppen spielen zusammen). In dieser Zeit gehen wir auch in den Garten und pädagogische Angebote (z.B. Backen, Wasserpritscheln, Basteln, Malen, etc.) finden statt. Nach dem Mittagessen gehen wir in den Schlafrum und danach gibt es einen kleinen Snack und es wird wieder fleißig gespielt.

Tür- und Angelgespräche

Auch wenn es manchmal sehr stressig in der Bring- und Abholzeit ist, ist es uns wichtig kurz mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn etwas Besonderes passiert ist, was Ihr Kind beschäftigen könnte. So kann sich das Krippenteam darauf einstellen und besser auf Ihr Kind eingehen. Sodass wir auch Ihnen in der Abholzeit berichten können, wie der Tag für Ihr Kind war, wäre es von Vorteil, wenn Sie ein paar Minuten vor der maximalen Buchungszeit kommen. Dadurch bleibt für uns und die Kinder ein möglichst reibungsloser Ablauf ohne lange Wartezeiten für die Kinder (z.B. vor der Schlafenszeit) bestehen.

U

Übergang in den Kindergarten

Auch die schönste Krippenzeit geht mal zu Ende. Um Ihrem Kind den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern, darf es zum Ende des Krippenjahres in Begleitung seine neue Kindergartengruppe besuchen. Mit allen Wechselkindern feiern wir ein Abschiedsfest.

V

Vertrag

Sollten Sie Fragen zu Ihrem Vertrag oder Änderungswünsche haben, dann wenden Sie sich bitte an die stellvertretende Krippenleitung, Sophie Maier, oder an unsere Hausleitung, Mariola Kusch.

W

Wetbag

Wir möchten nachhaltiger werden und vor allem auf Plastiktüten verzichten. Da im Krippenalltag aber doch mal etwas danebengeht oder der Wasserhahn zu verführerisch war, muss die nasse Wäsche den Weg nach Hause finden. Bitte bringen Sie für Ihr Kind einen sogenannten Wetbag mit. Wir werden die nassen Sachen in diesem mit nach Hause geben und Sie können es am nächsten Tag mit sauberer Wechselwäsche wieder mitbringen.

Wickeln

Wir wickeln nicht nach einem festen Zeitplan, sondern schauen immer, dass die Kinder bei Bedarf gewickelt werden. Bitte geben Sie im Winter keine Höschenwindeln mit, da diese den Wickelprozess erschweren.

Windelfrei-Prozess

Wir distanzieren uns von dem Begriff „Saubereitserziehung“, da kein Kind „schmutzig“ ist, nur weil es eine Windel trägt. Wenn ein Kind keine Windel mehr braucht, ist es nicht sauberer als zuvor, sondern schlichtweg „windelfrei“. Deswegen nennen wir diesen Entwicklungsprozess: „Den Windelfrei-Prozess“.

Auch hier gilt der Grundsatz: jedes Kind ist individuell. Die Erfahrung zeigt, dass auch bei diesem Prozess jedes Kind sein eigenes Tempo hat. Unnötiger Druck kann diesen sogar noch verzögern. Es ist wichtig, dass wir auch hierbei gemeinsam Ihr Kind unterstützen.

Wochenplan

Unser Wochenplan befindet sich an der pädagogischen Wand im Eingangsbereich. Dort können Sie sehen, was wir am jeweiligen Tag gemacht haben.

Z

Ziele

Unser oberstes Ziel ist das Wohlbefinden Ihres Kindes. Wenn Ihr Kind glücklich ist, sind auch Sie glücklich und das macht uns glücklich. 😊

Im Krippenalter sind Kinder wahnsinnig wissbegierig- alles ist neu, alles ist interessant. Wie „kleine Forscher“ erkunden sie eigenmotiviert ihre Umwelt. Dabei möchten wir den Platz ihrer Forschungsassistenten einnehmen und jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung ganzheitlich begleiten und unterstützen, damit es zum Ende der Krippenzeit für den Kindergarten aber auch auf sein weiteres Leben gut vorbereitet ist.

Zum Schluss ...

... hoffen wir, dass wir mit unserem Krippen-ABC alle vorhanden oder nicht vorhandenen Fragen beantworten konnten. Sollten wir etwas vergessen haben, dann kommen Sie bitte auf uns zu.

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Kind und uns eine fröhliche und unbeschwerte, gemeinsame Krippenzeit!

